

Presseinformation

8. November 2023

Radweg-Lückenschluss in Langenzersdorf

Klosterneuburger Straße ist „radlfit“

Die Marktgemeinde Langenzersdorf hat sich entschlossen, unterstützt durch die Radwegförderung des Landes Niederösterreich, einen Radweglückenschluss in der Klosterneuburger Straße umzusetzen. Der bestehende Zweirichtungs-Radweg in der Klosterneuburger Straße endete kurz nach der Schule, nördlich der Schulstraße, und war somit nicht an die Radwege an der Landesstraße B 3 angebunden. Um die Verkehrssicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer an dieser wichtigen Verbindung zwischen Ortszentrum, Schule und Bahnhof zu erhöhen, wurde dieses Radprojekt realisiert.

Für die Errichtung des rund 180 Meter langen Radweges wurde die Klosterneuburger Straße auf eine Breite von sechs Metern rückgebaut. Weiters wurden unterirdische Versorgungsleitungen saniert, Nebenflächen wie Gehsteige und Parkflächen neugestaltet und zusätzliche Grünflächen angelegt. Die Arbeiten führte die Firma Leyrer+Graf in einer Bauzeit von rund vier Monaten durch. Die Gesamtkosten für den Radweg belaufen sich auf rund 170.000 Euro, wobei 70 Prozent vom Land Niederösterreich und 30 Prozent von der Marktgemeinde Langenzersdorf getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at